

Protokoll

AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach

Protokoll Nr.	01/2018
Datum	19. März 2018
Vorsitz	Marcel Lippuner, Tiefbauamt Quartierverantwortlicher
Teilnehmende	Albasini Marina, Quartierverein Riesbach Auer Nelo, Quartierverein Riesbach Canepa Stefano, Tiefbauamt Verkehr + Stadtraum Eckert Johannes, VBZ Kaiser Waldemar, Tiefbauamt Werterhaltung Stempfel Julie Cécile, Dienstabteilung Verkehr
Abwesende	Frey Urs, Quartierverein Riesbach Friedli Marcel, Dienstabteilung Verkehr Elsener Christian, Gewerbeverein Seefeld Serschön Melanie, Stadtpolizei Tarantino Sergio, Gewerbeverein Seefeld
Verteiler	Mitglieder der Arbeitsgruppe
Beilagen	---

Nr.	Themen	ingebracht durch	beantwortet durch
1	Begrüssung Marcel Lippuner begrüsst die Teilnehmenden.	TAZ	
2	Protokoll vom 13. November 2017 Zwei Präzisierungen von Urs Frey: Zu Punkt 3.2 Sanierung Bellerivestrasse: Der QV Riesbach stellte die Frage betreffend den zu fällenden Bäumen bereits brieflich und erhielt darauf von Stadtrat Leutenegger auch eine ausführliche Antwort. Zu Punkt 5 Velomarkierungen Seefeldstrasse: Herr Frey wies darauf hin, dass das Trottoir an der Seefeldstrasse bei der Kreuzung Höschgasse stadteinwärts sehr schmal ist. Auch bemerkte er eine nicht ganz logische Argumentation im eingeholten Gutachten: dieses empfiehlt stadteinwärts keine Vorfahrtspur, weil dies wegen den rechts abbiegenden Autos zu gefährlich sei, doch stadtauswärts besteht diese Vorfahrtspur schon längst (und unfallfrei), obschon auch dort rechts abgelenkt werden kann.	TAZ	

Protokoll
AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach
Protokoll Nr. 01/2018 vom 19.03.2018

2/4

Stefano Canepa informiert, dass eine stadtweite Studie zu Randeinfärbungen in Erarbeitung ist. Die Situation an der Höschgasse wird mit dieser Untersuchung geprüft. Ergebnisse werden im April 2018 erwartet.

3. Dufourstrasse als Veloroute, Antrag Quartierverein

Nelo Auer informiert über den Antrag vom Quartierverein: Die Dufourstrasse soll als attraktive Veloroute gestaltet werden. Dazu schlägt der QV vor, ein Einbahnregime einzuführen. Damit kann die Parkierung einseitig mit Schrägparkfelder angeordnet werden. Die Parkierung soll rückwärts erfolgen, so dass vorwärts und sicher aus den Parkfeldern gefahren wird. Das Velo kann im Gegenverkehr mit einem Radstreifen markiert werden.

Marcel Lippuner erklärt, dass die Idee, die Dufourstrasse als Veloroute auszubauen, bereits früher eingebracht wurde. Zurzeit werden aber die Einsprachen zur Bellerivestrasse und die gemeinderätliche Motion für einen Richtungswechselbetrieb bearbeitet. Dabei werden Radstreifen auf der Bellerivestrasse gefordert. Die Dufourstrasse dürfte dann relevant werden, wenn auf der Bellerivestrasse keine Lösung fürs Velo möglich ist. Die Erfahrung zeigt, dass neuer Einbahnverkehr schwierig einzuführen ist. Von Anwohnern sind aufgrund längerer Zufahrten Einsprachen zu erwarten. Mit einer Veloroute auf der Dufourstrasse wären auch die Vortrittsverhältnisse zu überprüfen. Auf der Scheuchzerstrasse machte der Bund ein Versuch mit einer Velostrasse, bei der der Rechtsvortritt aufgehoben wurde. Der Versuch wird zurzeit ausgewertet.

Nelo Auer erklärt, dass der Vorschlag Dufourstrasse als Alternative zu der Bellerivestrasse zu verstehen ist.

Nachtrag: Gemäss Urs Frey, Präsident QV Riesbach, wird der Antrag für eine Veloroute auf der Dufourstrasse im April 2018 an der GV des Quartiervereins traktandiert und anschliessend ans TED überwiesen.

4. Pro Forchstrasse

Nelo Auer stellt fest, dass alle Sitzungsteilnehmenden die Information bereits erhalten haben. Sie erklärt, dass mit innovativen Ideen ein Zeichen für die Forchstrasse gesetzt werden könnte. Es wäre ein Mehrwert für die gesamte Forchstrasse mit wenig Aufwand. Zusätzlich bemerkt sie, dass auch der Hegibachplatz kaum Lebensqualität aufweist.

QV

TAZ

QV

TAZ

Nelo Auer fragt, ob das TAZ bei den Sanierungsarbeiten zwischen Freistrasse und Burgwies dieses Konzept einfließen lassen könnte. Marcel Lippuner erklärt, dass dies nicht möglich ist, da das Projekt festgesetzt und bereits im Bau ist.

Marcel Lippuner organisiert eine Sitzung mit GSZ, DAV, TAZ, AfS, Nelo Auer und Ueli Marbach, um eine erste Einschätzung zu den Vorschlägen von Pro Forchstrasse vorzunehmen.

Marina Albasini fragt, ob es möglich ist, beim Rebberg im unteren Abschnitt der Lenggstrasse eine Baumreihe zu realisieren. Marcel Lippuner antwortet, dass für den künftigen Bus die heutige Strassenbreite benötigt wird. Für eine zusätzliche Baumreihe wäre Landerwerb erforderlich. Für Marian Albasini wäre die Baumreihe auch auf Privatgrund denkbar. Marcel Lippuner empfiehlt dem QV, direkt Kontakt mit dem Besitzer vom Rebberg aufzunehmen.

5. Gebietsplanung Lengg

Marina Albasini informiert, dass diverse Einwendungen zum Kant. Richtplan über verschiedene Gremien eingereicht wurden. Stefano Canepa erklärt das weitere Vorgehen: Die eingegangenen Einwendungen werden jetzt ausgewertet. Der Lead ist beim Kanton. Marina Albasini übergibt die gesammelten Einwendungen von der Anwohnerschaft zur Information an Marcel Lippuner.

QV

TAZ

6. Stand Projekte

TAZ

6.1 Sanierung Bellerivestrasse

Im Moment wird ein Verkehrsgutachten erarbeitet. Zu beurteilen sind die Einsprachen der Planaufgabe sowie die Motion des Gemeinderats für einen dreispurigen Richtungswechselbetrieb. Die heutige Leistungsfähigkeit muss erhalten bleiben, damit der Kanton das Projekt genehmigt. Der Bau ist ab 2020 vorgesehen. Eine Verschiebung des Bautermins ist aber aufgrund der Einsprachen möglich.

6.2 Rekurs Buslinie 31 (Haltestelle Hegibachplatz)

Johannes Ecker erklärt, dass der Entscheid ausstehend ist. Leider ist unklar, wann der Entscheid vorliegen wird. Marina Albasini fragt, wo die Bushaltestelle hinkäme. Johannes Eckert antwortet, dass sie für die Fahrtrichtung stadteinwärts auf der Hegibachstrasse vor der Einmündung zum Hegibachplatz platziert würde.

QV

VBZ

Protokoll
AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach
Protokoll Nr. 01/2018 vom 19.03.2018

4/4

- | | |
|---|-----|
| <p>7. Übersicht Tiefbauvorhaben 2018/19 Seefeld/Riesbach</p> <ul style="list-style-type: none">- Klausstrasse: Erneuerung, Kanalbau- Zollikerstrasse (Kreuzplatz bis Kirchenweg): Sanierung Oberbau- Hammerstrasse: Fertig Mitte 18- Forchstrasse (Freiestrasse bis Burgwies): Erneuerung inklusive Haltestelle Wettlistrasse bis Mitte 19- Radweg entlang Utoquai 2020 (ev. später)- Eigen-/Heimatstrasse: Erneuerung Begegnungszone, Kanalisationsersatz 2018 <p>Nelo Auer fragt, ob es für Externe einen Zugang für die GIS-Daten gibt. <i>Nachtrag Marcel Lippuner: Im Moment gibt es keinen. Im Sinne von «open government data» ist ein Zugang auch für Dritte ein Thema und wird geprüft.</i></p> | TAZ |
| <p>8. Diverses</p> <p>---</p> <p><i>Termin nächste Sitzung</i>
Montag, 5. November 2018, 17 bis 19 Uhr</p> | |

Für das Protokoll

Sandra Zimmermann

Nächste Sitzung	5. November 2018, 17.00 Uhr, Ort: Tiefbauamt
Erstellt am:	22. März 2018